



Dr. Birgitta Goldschmidt
Projektleitung GenerationenSchulGärten
Keltenstr. 75
56072 Koblenz
0261/ 9522213
birgitta.goldschmidt@bund-rlp.de

PRESSEMITTEILUNG

Koblenz, 7. März 2011

Schulen suchen gartenbegeisterte Senioren

„Auf in den Garten“ – unter diesem Motto gründete sich im September letzten Jahres das GenerationenSchulGarten-Netzwerk Koblenz. Die Planungen der beteiligten Schulen für ihre Schulgärten werden konkreter, und nun werden Seniorinnen und Senioren gesucht, die mitmachen wollen: Begeisterte Garten- und Naturliebhaber, die ihr Wissen und ihre Erfahrung gerne an die junge Generation weitergeben wollen. Denn so unterschiedlich die geplanten oder bestehenden Schulgärten sind, eines haben sie gemeinsam: Sie sollen zusammen mit ehrenamtlichen „SeniorpartnerInnen“ betrieben werden – als GenerationenSchulGärten eben.

Dabei braucht jede Schule eine andere Art von Unterstützung: Die einen suchen einfach nur jemanden, der in den Sommerferien nach dem Rechten sieht und die Pflanzen gießt. Die anderen können gärtnerische Beratung gut gebrauchen oder können sich vorstellen, auch den Unterricht im Schulgarten zusammen mit den SeniorpartnerInnen zu gestalten. So wird der Garten zum Begegnungsort – und zwar nicht nur zwischen Alt und Jung, sondern auch zwischen Mensch und Natur, zwischen Schule und Stadtteil. Umweltbildung und Soziales Lernen sind Bildungsziele, für die der Schulgarten einen idealen Raum bietet.

„Dabei soll das Lernen nicht nur einseitig sein, sondern auch die SeniorInnen sollen lernen können“, betont Frau Dr. Birgitta Goldschmidt, Leiterin des Projektes vom BUND, Landesverband Rheinland-Pfalz, das den Aufbau des Koblenzer GenerationenSchulGarten-Netzwerks zum Ziel hat. „Je nach Bedarf werden Fortbildungen angeboten, z. B. zum naturnahen Gartenbau oder zum Globalen Lernen im Schulgarten.“

Und auch die Hilfe soll nicht einseitig nur von den SeniorpartnerInnen für die Schulen angeboten werden. Die SchülerInnen können sich im Rahmen von „Service Learning“ Projekten auch für Seniorinnen und Senioren engagieren, indem sie z. B. in einem Altenheim Vorlese-Vormittage gestalten oder kleine Dienste für pflegebedürftige alte Menschen in der Nachbarschaft übernehmen – vielleicht ja in deren Garten, wo sie das im Schulgarten Erlernte umsetzen können.

Schließlich soll auch der gesellige Aspekt nicht zu kurz kommen. Bei den regelmäßig stattfindenden Netzwerktreffen können sich die SeniorpartnerInnen der verschiedenen Schulen kennen lernen, Erfahrungen austauschen und auch mal einen „Plausch über den Gartenzaun“ halten.

Gefördert durch:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
UMWELT, FORSTEN UND
VERBRAUCHERSCHUTZ

Stiftung Natur und Umwelt
Rheinland-Pfalz



Diese Schulen suchen SeniorpartnerInnen für ihren (geplanten oder bestehenden) GenerationenschulGarten. Sicher liegt eine davon bei Ihnen in der Nähe!?

Schulen aus Koblenz:

- Gymnasium auf dem Asterstein
- Gymnasium Karthause
- Görres-Gymnasium
- Bischöfliche Realschule
- Goethe Realschule plus
- Diesterweg-Schule
- St. Castor Grundschule
- Schenkendorfschule
- Grundschule Wallersheim
- Grundschule Metternich-Oberdorf
- Grundschule Neukarthause
- Grundschule Rübenach

Schulen aus der Region:

- Grundschule Bendorf-Stromberg
- Grundschule Weißenthurm
- Freie Waldorfschule Neuwied

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei:

Birgitta Goldschmidt, 0261/ 9522213, birgitta.goldschmidt@bund-rlp.de

Weitere Informationen: www.generationenschulgarten.de